Elternbrief Nr. 4

Willich, den 24.11.20223

Liebe Schulgemeinde des St.-Bernhard-Gymnasiums,

in dem heutigen Elternbrief möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

- Mithilfe am Tag der offenen Tür, 02.12.2023
- St.-Bernhard-Party
- Unterrichtsverteilung und Stundenpläne
- Aktion ZONTA SAYS NO

Mithilfe am Tag der offenen Tür, 02.12.2023

Am 02.12.2023 ist der Tag der offenen Tür bei uns am St.-Bernhard-Gymnasium. An diesem Tag präsentiert sich die Schule den potentiellen neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern. Die Rückmeldungen aus den vergangenen Jahren hoben immer wieder hervor, dass auch die starke Präsenz der Elternschaft an diesem Tag sehr positiv aufgenommen wird. Somit bitten wir Sie, sich an diesem Tag auch einzubringen und die neuen Eltern gemeinsam mit der Schulpflegschaft zu begrüßen. Bitte wenden Sie sich an den Pflegschaftsvorstand oder die Pflegschaftsvorsitzenden Ihrer Klassen- und Jahrgangsstufen. Herzlichen Dank im Voraus!

St.-Bernhard-Party am 22. Juni 2024

Unterdessen ist der Kartenvorverkauf für die St.-Bernhard-Party – die beste Party am Niederrhein – angelaufen, die der Förderverein unserer Schule ausrichtet. Karten bekommen Sie über den Förderverein – greifen Sie zu!

Unterrichtsverteilung und Stundenpläne

Über die Klassen- und Kursleitungen oder auch über Ihre Kinder haben Sie gewiss mitbekommen, dass Änderungen in der Unterrichtsverteilung und in den Plänen der Schülerinnen und Schüler vorgenommen worden sind.

Bereits für die übernächste Woche werden weitere Änderungen in der Unterrichtsverteilung vorbereitet, die ebenfalls dazu führen werden, dass sich auch Pläne ändern und dass Klassen und Kurse auch neue Lehrkörper bekommen.

Und wenn wir auf den Halbjahreswechsel schauen, werden wir abermals nicht an gravierenden Änderungen in der Unterrichtsverteilung und in den Plänen vorbeikommen.

Auch wenn wir alle den Wunsch haben, dass in den Klassen und Kursen eine gewisse Konstanz ist und wenig Wechsel vorkommen, ist dies durch die realen Umstände nicht immer zu verwirklichen. Die Umstände, die uns zu Änderungen bewegen, können wir

Willich, den 24.11.20223

nicht beeinflussen, wir können allerdings dafür sorgen, dass die Unterrichtsversorgung trotzdem sichergestellt ist – und das ist vordringlich.

Einige Wechsel sind tatsächlich systemisch bedingt und unvermeidbar – an allen Schulen! Beispielhaft sei hierfür genannt, dass unsere Referendarinnen zum Halbjahr ihren Unterricht abgeben müssen.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn die Kurse oder Klassen Ihres Kindes von Wechseln betroffen sind.

Aktion ZONTA SAYS NO

Unsere Schülervertretung und der Zonta-Club Viersen haben auch in diesem Jahr ein gemeinsames Projekt auf den Weg gebracht, das wir Ihnen hier vorstellen:

ZONTA ist ein Netzwerk berufstätiger Frauen verschiedenster Berufe, das benachteiligte Frauen und Mädchen unterstützt, begabte junge Frauen fördert und für die Rechte der Frauen eintritt – international, national und lokal.

ZONTA steht für den Dienst am Menschen, die Achtung der Menschenrechte, Freundschaft, gegenseitiges Verständnis und den Einsatz gegen Gewalt und Unterdrückung.

Mit ZONTA SAYS NO setzt sich Zonta International dafür ein, Gewalt gegen Frauen zu beenden.

Die 2012 gestartete internationale Kampagne unterstützt seit 2013 jeweils vom 25. November bis zum 10. Dezember Aktionen, die unter dem Motto „*Orange The World*“ stehen sowie auch die Aktion „*16 Days of Activism*“ der Vereinten Nationen. Die Aktionen finden in ganz Deutschland statt und seit 2019 in enger Zusammenarbeit mit unserer SV auch bei uns am St.-Bernhard-Gymnasium.

Für unsere diesjährige Kampagne ist folgendes geplant:
Am Montag, den 27.11.2023, werden Schülerinnen und Schüler der SV in der Mittagspause an den Gebäudeaufgängen der Schulen 1 bis 5 stehen und auf Plakate geschriebene „*Catcalls*“ präsentieren. Sie werden dort über die Bedeutung von „*Catcalls*“ und über ZONTA SAYS NO informieren.

Außerdem können Schülerinnen, die selbst auch schon Erfahrungen mit dieser Form von Gewalt erleben mussten, ihre eigenen, sie betreffenden *Catcalls* aufschreiben.

Bei den *Catcalls* geht es darum, dass diese verbal übergriffigen Bemerkungen eine Form von sexualisierter Gewalt an Frauen sind, auf die aufmerksam gemacht werden muss. Sexuelle Belästigung auf offener Straße passiert „einfach so im Vorbeigehen“

Willich, den 24.11.20223

leider regelmäßig und führt oftmals dazu, dass Frauen und Mädchen nicht angstfrei unterwegs sein können. Darauf wollen wir aufmerksam machen und mit den *Catcalls* in der Öffentlichkeit für Aufmerksamkeit sorgen.

Die Klassenleitungen werden in den nächsten Stunden in ihren Klassen die Aktion thematisieren und erklären, damit die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass *Catcalling* in keiner Weise mit Komplimenten oder Flirten gleichzusetzen ist und die Absicht von Komplimenten eine ganz andere ist. Bei Komplimenten möchte man der anderen Person ein gutes Gefühl vermitteln. Bei *Catcalling* ist es eine Machtdemonstration, eine Respektlosigkeit, bei der in keiner Form Wertschätzung zum Ausdruck gebracht wird.

Wir freuen uns auf ein gutes Gelingen der diesjährigen Aktion und hoffen darauf, dass es uns gelingt, unserer Schülerschaft zu sensibilisieren, damit sie sich aktiv auch gegen derartige Formen der Diskriminierung einsetzt.

Schluss

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein schönes Herbstwochenende und Gottes Segen!

Andreas R. Päßler *Manfred Linder* *Yvonne v. Detten*